

# Geschichtspolitik in Europa seit 1989

Deutschland, Frankreich und Polen  
im internationalen Vergleich

Herausgegeben von Etienne François,  
Kornelia Kończal, Robert Traba  
und Stefan Troebst

WALLSTEIN VERLAG

## Inhalt

Vorwort. . . . .	9
------------------	---

## Einleitung

<i>Stefan Troebst</i> Geschichtspolitik, Politikfeld, Analyserahmen, Streitobjekt . . . . .	15
--	----

## Teil 1

### Akteure der Geschichtspolitik

<i>Edgar Wolfrum</i> Der Geschichtspolitik auf der Spur. Ein Fragenkatalog dafür, wie der Umgang mit diktatorischen Vergangenheiten erforscht werden kann. . . . .	37
---	----

<i>François Hartog</i> Die Gegenwart der Historiker der Gegenwart . . . . .	49
--	----

<i>Anna Wolff-Powęska</i> Strategien der Erinnerung in Polen – die zivilgesellschaftliche Alternative . . . . .	68
---	----

<i>Stefan Troebst</i> Die Europäische Union als »Gedächtnis und Gewissen Europas«? Zur EU-Geschichtspolitik seit der Osterweiterung . . . . .	94
---	----

## Teil 2

### Konkurrenz der Opfer

<i>Włodzimierz Borodziej</i> Geschichtspolitik und »Konkurrenz der Opfer« . . . . .	159
--	-----

<i>Benjamin Stora</i>	
Die Rückkehr der Erinnerungen an den Algerienkrieg in Frankreich und Algerien . . . . .	169
<i>Wojciech Pięciak</i>	
Stasi-Renten: eine Fallstudie zur deutschen Vergangenheitspolitik . . .	200
<i>Wolfram von Scheliba</i>	
Die List der geschichtspolitischen Vernunft. Der polnisch-russische Geschichtsdiskurs nach 1989 . . . . .	221
<i>Tomasz Stryjek</i>	
Opfer und Helden – vergangenheitspolitische Strategien der ukrainischen Eliten . . . . .	264
<i>Pieter Lagrou</i>	
Europa als Ort gemeinsamer Erinnerungen? Opferstatus, Identität und Emanzipation von der Vergangenheit . . .	298

**Teil 3**  
**Meistererzählungen**

<i>Martin Sabrow</i>	
Die postheroische Gedächtnisgesellschaft. Bauformen des historischen Erzählens in der Gegenwart . . . . .	311
<i>Matthias Middell</i>	
Frankreichs Erinnerungslandschaft und die koloniale Vergangenheit .	323
<i>Michal Kopeček</i>	
Von der Geschichtspolitik zur Erinnerung als politischer Sprache. Der tschechische Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit nach 1989 . . . . .	356
<i>Manuel Löff</i>	
1989 im Kontext portugiesischer Kontroversen über die jüngste Vergangenheit. Die rechte Rhetorik der zwei Diktaturen . . . . .	396

*Bo Stråth*

Geschichtspolitik und Gründungsmythen in den nordischen Ländern.

1989 im Rückblick . . . . . 427

#### **Teil 4**

#### **Inszenierungen**

*Joachim Baur*

Museum – Bühne – Arena.

Geschichtspolitik und Musealisierung im Zeichen von

Globalisierung und gesellschaftlicher Pluralisierung. . . . . 451

*Monika Heinemann*

Die Musealisierung des Ghettos.

Die Darstellung der Verfolgung von Juden während

des Zweiten Weltkrieges in Warschauer Museen . . . . . 470

*Camille Mazé*

Zwischen Geschichts- und Gedächtnispolitik.

Die Europäisierung nationaler Museen . . . . . 491

*Monika Flacke*

Bildbenutzungen . . . . . 514

*Georg Kreis*

»Europa« ausstellen?

Zum Werdegang eines supranationalen Museumsprojekts . . . . . 525

#### **Resümee**

*Etienne François*

Geschichtspolitik und Erinnerungskultur in Europa heute . . . . . 541

Autorinnen und Autoren . . . . . 559